

GRAIN MOISTURE AND DENSITY METER (GMDM)

with the built-in scales

Bedienungsanleitung

DE



INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG	23
DRUCKTASTENFUNKTIONEN	25
MESSUNGEN (SCHEMA DER BEDIENUNG).	27
MESSVORGANG.	29
GETREIDESORTEN UND MESSBEREICHE.	33
AUFLADEN DER AKKUMULATOREN.	35
TECHNISCHE DATEN.	37
ZUBEHÖR.	39

EINFÜHRUNG

DE

KAPITEL 1

Wir beglückwünschen Sie zu dem Kauf Ihres neuen Feuchtigkeitsmessgerätes **Grain Moisture and Density Meter (GMDM)**. Er wird ein unentbehrliches Hilfsmittel Ihrer täglichen Arbeit werden. Dank der eingebauten Waage die vorgenommenen Messungen noch genauer werden.

Wir wünschen Ihnen eine fruchtbare Ernte und viel Spaß bei der Arbeit mit Ihrem neue **Grain Moisture and Density Meter (GMDM)**.

DRAMINSKI behält ich das Recht vor, Änderungen in Konstruktion und Software zur Verbesserung der Geräte durchzuführen.

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung.

DRUCKTASTENFUNKTIONEN

DE

KAPITEL 2



 – Taste

- Mit dieser Taste wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet. **(Sollte es länger als 3 Minuten nicht benutzt werden, schaltet es automatisch ab.)**

 – Taste

- Mit dieser Taste wird die Auswahl der Getreidesorte bestätigt sowie der Messvorgang in Gang gebracht. Beim Wiegen wird mit dieser Taste die Waage austariert.

 – Taste

- Mit dieser Taste wird auf die zuletzt ausgewählte Funktion verzichtet. Damit kann man beispielsweise von der Messung einer Getreidesorte zu der Messung einer anderen Getreidesorte übergehen.

  – Tasten

- Mit diesen Tasten kann man nach bestimmten Getreidesorten suchen, die im Menü erreichbaren Funktionen auswählen oder – nach einer durchgeführten Messung – bestimmte Parameter der untersuchten Probe, wie Gewicht oder Dichte, ablesen.

MESSUNGEN (SCHEMA DER BETRIEBUNG)

DE

KAPITEL 3

Das Gerät mit der  – Taste einschalten

Auf dem Display erscheint eine kurze Zeit lang der Name des Gerätes, das Modell und seine Seriennummer, danach immer der Name der zuletzt untersuchten Getreidesorte, z.B.:

Feuchtigkeits-
tester

Modell: WD - W2
serien Nr: 1500

Roggen

Mit Hilfe der Tasten   kann eine andere (vorprogrammierte) Getreidesorte gewählt werden.

MESSVORGANG

DE

KAPITEL 4

Das Messgerät soll sich während der Messung auf einer harten, geraden und stabilen Fläche befinden.

Vor Beginn der Messung ist zu überprüfen, ob der Messbehälter leer und sauber ist. Danach soll die leere Dosiervorrichtung auf dem Messbehälter gestellt werden, um das Gerät samt Vorrichtung auszutarieren.

1. Anschließend ist die gewünschte Getreidesorte auszuwählen und mit dem Messvorgang anzufangen, indem die  – Taste gedrückt wird. Es werden beispielsweise folgende Aufschriften aufgezeigt:



Roggen
bitte warte



Roggen
Tarieren 1,2 (1,2,3)

Nach Austarieren, das ein paar Sekunden dauern kann, erscheint auf dem Display folgende Meldung:



Roggen
Samen einfüllen

Die zu untersuchende Probe darf in den Messbehälter ausschließlich mit Hilfe der mitgelieferten Dosiervorrichtung eingeschüttet werden.

2. Einfüllen der Dosiervorrichtung

Nach Austarieren ist die Vorrichtung von dem Gerät abzunehmen und mit dem zu untersuchenden Samen überreichlich einzufüllen. Der Überschuss an Samen ist mittels des eingebauten Propellers

abzustreifen, indem damit in beide Seiten sehr vorsichtig gedreht wird.

3. Ist die Dosiervorrichtung entsprechen der obigen Anweisungen vorbereitet worden, so ist sie über dem Messbehälter zu positionieren. Kurz danach erscheint auf dem Display die Aufschrift **Samen einfüllen**.

4. Befindet sich die eingefüllte Dosiervorrichtung über dem Messbehälter, so reicht es, den Abzugsknopf energisch zu drücken und ihn so lange zu halten, bis die ganze Messprobe in den Messbehälter gelingt. Sobald auf dem Display die Aufschrift **Batterie schwach** erscheint, ist es somit eine weitere Arbeit mit dem Gerät nicht möglich. Laden Sie bitte die Batterie.

Nach Einschütten der Probe zeigt das Gerät folgende Meldungen an:

Roggen
Ok drücken

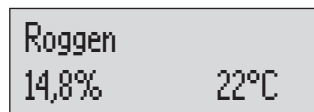
Nach Drücken der  – Taste

Roggen
warten

(Es dauert jetzt ein paar Sekunden, bis die Probe gewogen wird. In dieser Zeit darf das Gerät nicht berührt werden).

Roggen
Messung dauert

Anschließend erscheint auf dem Display das Ergebnis der Messung – Feuchtigkeit in % und Temperatur in °C.:



Um die Messung der Feuchtigkeit auf der gleichen Probe zu wiederholen, sollte nach dem Entfernen der Probe wieder der leere Spender auf die Messkammer gelegt werden und dann drücken 

5. Jetzt ist es möglich, auch weitere Parameter der untersuchten Probe (Gewicht in [g] und Dichte in [w kg/m^3]) abzulesen, indem die   – Tasten benutzt werden.
6. Nach einer beendeten Messung ist die Dosiervorrichtung von dem Gerät abzunehmen und das Getreide aus dem Messbehälter wegzuschütten. Da das Gerät ziemlich schwer ist, soll es mit beiden Händen gehalten werden.

GETREIDESORTEN UNDMESSBEREICHE

DE

KAPITEL 5

1.	raps	4% - 20%
2.	sommergerste	9% - 24%
3.	roggen	9% - 24%
4.	weizenroggen	9% - 24%
5.	qualitätsweizen	9% - 24%
6.	mais	9% - 24%
7.	weizen	9% - 24%
8.	hafer	9% - 24%

AUFLADEN DER AKKUMULATOREN

DE

KAPITEL 6

Das Gerät signalisiert automatisch eine nicht mehr ausreichende Ladung der Batterie, indem es auf dem Display die Meldung **Batterie schwach** anzeigt. Mit dieser Meldung ist nicht möglich, alle Messungen auf dem Gerät auszuführen.

Das Gerät wird von eingebauten CdNi-Akkus gespeist, die mittels des mitgelieferten Netzgerätes aufgeladen werden.

Die Ladezeit beträgt ca. 12-14 Stunden.

Nach einem vollständigen Aufladen der Akkus kann mit dem Gerät ca. 15 Stunden lang ununterbrochen gearbeitet werden.

TECHNISCHE DATEN

DE

KAPITEL 7

Abmessungen	Länge 19 cm, Breite 15 cm, Höhe 12,5 cm
Masse	1752 g (mit Dosiervorrichtung) 1590 g (ohne Dosiervorrichtung)
Anzeige	alphanumerisches LCD-Display
Stromversorgung	integrierter CdNi – Akku, Kapazität 1000 mAh
Arbeitszeit	ca. 25 Stunden,
Arbeits- und Aufbewahrungstemperatur	min. +5°C, max. +45°C
Fehlergrenze der Anzeigen:	$\pm 0,8\%$ im Bereich bis 10% Feuchtigkeit, über 10% $\pm 0,04\%$ des gemessenen Werts +0,4% (für Mais $\pm 0,9\%$ Bereich bis 10% Feuchtigkeit, $\pm 0,05\%$ des gemessenen Werts +0,4%)
Temperaturkompensation:	automatisch

ZUBEHÖR

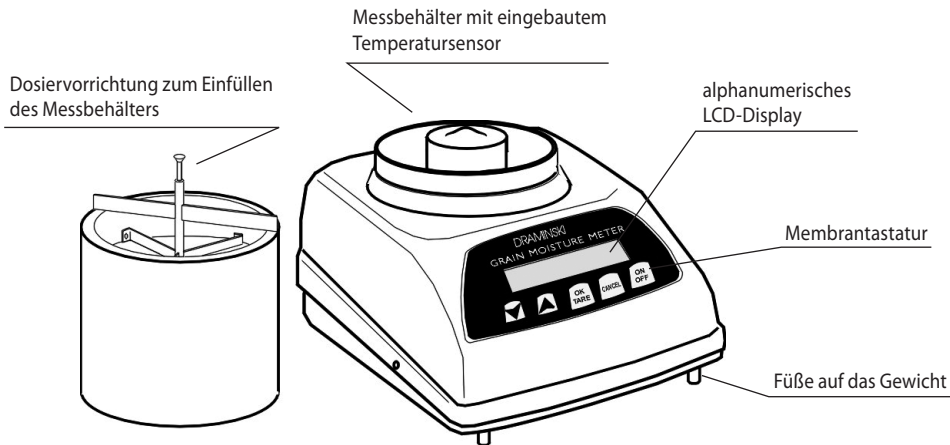
DE

KAPITEL 8

1. Dosiervorrichtung
2. Netzgerät

ACHTUNG!

WÄHREND DER MESSUNG SOLL DAS GERÄT AUF EINER HARTEN, GERADEN UND STABILEN FLÄCHE STEHEN. DIESE FLÄCHE DARF KEINEN SCHWINGUNGEN UNTERLIEGEN, DA VIBRATIONEN DEN VERLAUF DES MESSVORGANGS STÖREN UND SOMIT MESSFEHLER VERURSACHEN KÖNNEN.





DRAMINŚKI S.A.

Wiktora Steffena 21

11-036 Sząbruk, Polen

Tel. +48 89 675 26 00

E-mail: agri@draminski.com

www.draminski.com

Instr. GMDM042020DE